

Aus der Sitzung des PGR

An der ersten öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) am 17. Dezember nahmen erfreulicherweise 4 interessierte Gemeindemitglieder teil.

Rückblickend auf den Adventsbazar wurde festgestellt, dass viele Gemeindemitglieder die Möglichkeit zum Gespräch mit den Vertretern des PGR wahrnahmen und auch vielfach das Bastelangebot (Goldsterne) annahmen. Die Sterne wurden auf die beiden Gemeinden verteilt und werden zu Weihnachten die Tannenbäume vor und in den Kirchen schmücken.

Um weiterhin Gespräche mit dem PGR zu erleichtern, sollen im Schaukasten und auf der Homepage entsprechende E-Mail-Adressen veröffentlicht werden und der Hinweis, dass im Pfarrbüro Kontakt-Telefonnummern erfragt werden können.

Nach der Entpflichtung von Kaplan Winkeler wird es schwierig, das vollständige Messangebot aufrecht zu erhalten.

Für die Sternsingeraktion 2023 wird der PGR ein neues Format erproben (siehe dazu den Artikel im Wochenblatt und auf der Homepage)

Am 30.05.2023 wird voraussichtlich Weihbischof Schwaderlapp in unseren Gemeinden die Firmung spenden. Wir werden uns dem Stadtkonzept anschließen, das sowohl Veranstaltungen auf Pfarrebene als auch gemeindeübergreifende (organisiert vom KJA) vorsieht. Die entsprechenden Jugendlichen wurden angeschrieben, für Januar ist ein Info-Abend geplant.

Die Vorbereitung der Kommunionkinder war bisher in Urdenbach angesiedelt, aufgrund des Ausfalls der 11:00 Messe hier mussten neue Formate gefunden werden. Die Vorabendmesse um 17 Uhr in Urdenbach soll als „Ankerpunkt“ genutzt werden, mit abwechslungsreich gestalteten Predigten und Texten, die Gottesdienstbesucher mit in die Verkündigung einbeziehen. Ziel ist, die Kommunionkatechese nicht als „Parallelwelt“ aufzubauen. Hinzu kommt, dass die Kommunionkinder auch die Benrather Kirche kennenlernen sollen und die Benrather Gemeinde auch die Kommunionkinder, deshalb werden auch einige Gottesdienste (11:00) in Benrath stattfinden

Der Neujahrsempfang findet am 22.1.2023 nach der 11:00 Messe in Urdenbach im Jägerhof statt.

Veränderungen im Kirchenraum St. Cäcilia: Durch das offene Hauptportal werden mehr Menschen zum Besuch der Kirche angeregt. Mit Flyern und ggf. einer elektronischen Informationstafel sollen die Besucher über Kirche und Pfarrleben informiert werden. Der alte Taufstein könnte als Weihwasserspender umgewidmet und unter der Orgelempore platziert werden.

Die schwere und sperrige Bestuhlung im Altarraum soll durch acht kleine Bänke und fünf kleine Hocker als Priestersitze ersetzt werden, die leicht, beweglich und flexibel an neue Gottesdienstformen angepasst werden können.

Der Schriftenstand wird häufig zweckentfremdet. Es ist schwer, diesen tagesaktuell zu halten. Die Idee ist, den Schriftenstand auf ein Drittel zu verkleinern, damit dieser auch optisch handlicher wird

Am 2.2.23, 19:30 wird ein ehemaliger Sanitäts-Offizier, der in Afghanistan Dienst geleistet hat, im Cäcilienstift über seine derzeitige Tätigkeit berichten. Herr Dr. Reinhard Erös hat eine Stiftung „Kinderhilfe Afghanistan“ ins Leben gerufen, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern, vornehmlich Mädchen, ein Bildungsangebot zu eröffnen. Mittlerweile engagiert er sich auch in der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln. Er ist von den Thaliban akzeptiert und genießt mit seinen Aktionen deren Duldung.

Herr Dr. Erös, der sich persönlich sehr stark engagiert, der auch von seiner Frau und seinen Kindern tatkräftig unterstützt wird, hat schon mehrere Schulen und Universitäten gegründet und unterhält diese mit Hilfe von Spendengeldern, er hat Schulbücher erstellen lassen und unterstützt die Mädchen in ihrem Lebensweg.

Herr Erös wurde schon verschiedentlich im Fernsehen interviewt und wir freuen uns, dass wir diesen interessanten Menschen hier in unserer Gemeinde begrüßen dürfen. Spenden für seine Projekte sind unter „Kinderhilfe Afghanistan“ IBAN DE08 7509 0300 0001 3250 00 möglich. Weitere Informationen unter: <https://www.kinderhilfe-afghanistan.de/>

-wy-